

Lueget, vo Berg und Tal

www.franzdorfer.com

Ferdinand Huber

E♭ B♭7 E♭ B♭7

Lue - get, vo Berg und Tal _____ Fliht scho der Sun - ne - strahl _____
Lue - gend, do a - bä an See _____ Hei - mzu ä wän - det sich zVeh _____
Still, i dä Bär - ge wirds Nacht _____ A - ber der Herr - gott dä wacht _____
Lo - send, äs seit üs "Gar guet _____ Hät mi doch Gott i der huet _____

8 E♭ A♭ E♭ A♭ E♭

— Lue - git uf A - ue und Mat - tä Wach - send die dun - ke - le Schat -
— Lo - send, wie Glog - ge, die schö - ne Frün - tli vom Moos us er - tö -
— Gseht er das Stern - li det schy - nä Stern - li, wie bisch du so fry -
— Fry - li, der Va - ter vo all - ne Loht üs gwüss wä - ger nid fal -

16 Cm B♭7 E♭ A♭ B♭7

tä DSunn uf dä Bär - Gä no stoht _____ Oh, wie sind d'Glet - scher so
ne Chü - jer - glüt, ü - se - ri Luscht _____ S'tuet üs so wohl i der
ne Gseht er am Nä - bel dört stohts _____ "Stern - li, Gott grüess di, wie
le Va - ter im Him - mel, dä wacht" _____ "Stern - li, liebs Stern - li guet

23 E♭ Cm Fm B♭7 E♭

rot. _____ Oh, wie sind d'Glet - scher so rot. _____
Bruscht, _____ S'tuet üs so wohl i der Bruscht. _____
gohts?" _____ "Stern - li, Gott grüess di, wie gohts?" _____
Nacht" _____ "Stern - li, liebs Stern - li guet Nacht" _____